

A. J.

Unverhofft kommt oft

Inhaltsangabe

Aaalso...

Next Generation! Don\'t like, don\'t read.

Oh ja, etwas AU, ich hab das Alter der Potters etwas vorversetzt... nun, nur Lily (2).

Harry ist 26, James junior ist drei Jahre alt, Albus ist eins und Ginny ist im 5. Monat schwanger.

Alles ist normal, bis... 6 toterglaubte Leute ein Comeback starten! Und zwar... in dem Alter, in dem sie sein sollten!

Harry kann es nicht glauben... bis er es dann einsehen muss...

Vorwort

Sooo, Hallöchen!

Wer mich schon kennt, weiß, worum es geht! Also will ich auch nicht lange fackeln, hab in der Inhaltsangabe schon zu viel verraten. Wäre nett, wenn ihr mir ein Kommi hinterlasst!

Inhaltsverzeichnis

1. Das Wiedersehen
2. Bei den Potters

Das Wiedersehen

Hallöle du da!

also, das ist das erste Chappie von meiner neuen FF! Viel Spaß damit. Los geht's:

Harry James Potter saß in seinem Büro in der Aurorenzentrale, das er mit seinem besten Freund (und Schwager) Ron Weasley teilte, als ein Memo hereinflatterte und ihn so lange nervte, bis er es sich mit einem genervten Knurren schnappte und auffaltete. Dann runzelte er die Stirn.

Moody, der Leiter der Auroren (ja er lebt), teilte ihm mit, ein Team zusammenzustellen, denn in seinem alten Elternhaus in Godric's Hollow gab es die Warnsignale, die sagten, dass jemand eingedrungen war.

Harry stöhnte. Wahrscheinlich waren es irgendwelche übrig gebliebenen alten Todesser.

So schickte er eine Eule an seine Frau, die ihr mitteilte, dass er später kommen würde und sie doch bitte ihren gemeinsamen dreijährigen Sohn James auf später vertröstete, was das Fliegen anging und ihm sagte, dass es ihm furchtbar leid tat.

Dann sammelte er ein Team zusammen (bestehend aus Ron und fünf weiteren Auroren) und apparierte nach Godric's Hollow.

Dort schlichen sie langsam auf die Ruine zu, in der Harry als Kleinkind einmal den übelsten Zauberer aller Zeiten bis zum Minimum geschwächt hatte.

Leise stieß Harry die Tür auf und sah sich um. Und im Wohnzimmer sah er sie dann.

Sechs Gestalten lagen da bäuchlings auf dem Boden und Harry kamen sie merkwürdig bekannt vor.

Trotzdem... jahrelanges Kämpfen hatte ihn argwöhnisch werden lassen und so hob er den Zauberstab gegen sie und sagte fest: "Aufstehen und denken Sie nicht mal an Ihre Zauberstäbe."

Die sechs kamen gerade an, als auch schon eine feste männliche Stimme sie aufforderte, aufzustehen.

Mühsam kamen sie auf Hände und Knie und sahen jetzt eine Truppe Auroren dort stehen, alle in dunkelblauen Umhängen mit dem großen goldenen verzierten A links auf der Brust.

Doch der noch relativ junge Mann in der Mitte ließ sie erstarren. Er hatte einen schwarzen Wuschelschopf, eine ovale Brille auf der Nase sitzen und strahlend grüne Augen.

Harry...

Die sechs Gestalten rappelten sich so weit auf, dass sie auf Händen und Knien standen und sahen ihn an. Und Harry fiel fast der Zauberstab aus der Hand.

Das war unmöglich.

Sie waren tot, alle sechs.

Er selbst hatte sie sterben sehen.

Oh merlin.

"Ha-Harry?" fragte der Mann mit den längeren dunklen Haaren und den dunkelblauen Augen.

Harry rührte sich nicht. Dann wurden seine Augen hart.

"Wie können Sie es wagen." zischte er gefährlich. "Wie können Sie es wagen, tote Leute zu verkörpern?! Meine Familie ist tot."

"Nicht wahr, Potter." grinste Jeremy Owen hinter ihm.

"Die meinte ich nicht, Owen." erwiderte Harry trocken. "Ich meinte meine Eltern & Co."

"Oh."

"Jap. Hey Sarah." meinte er zu einer weiteren Aurorin. "Geh doch mal und sag Moody, dass alles klar ist, dass wir sie haben, ich kümmere mich um die hier."

"Jep." sie verschwand.

Harry drehte sich mit kalten Augen wieder ihnen zu. "Um auf Ihre Frage zu antworten: Ja, Harry Potter, live und in Farbe." er rollte die Augen. "Wer weiß das nicht."

Die rothaarige Frau unter ihnen zog die Luft ein und sah ihn aus ihren grünen Augen schockiert an., während der Mann hinter ihr, der sein braunäugiges Spiegelbild hätte sein können, einen Arm um sie legte. "Harry? Wirklich jetzt?"

"Stellen Sie sich vor, wirklich." sagte Harry sarkastisch.

"Harry... wir sind es. Wir sind es wirklich."

"Ach ja? Dann beweist es mir. Ihr" er wies auf die beiden Männer. "Verwandelt euch. In eure Formen."

Sie sahen sich an, dann verwandelten sie sich in einen großen Hirsch und einen bärenartigen Hund.

Harry klappte der Mund auf.

"Welche Form hat mein Patronus?" fragte er den Mann mit den hellbraunen Haaren.

"Es ist ein Hirsch."

#Das ist richtig# dachte Harry geschockt. #Aber wie ist das möglich?# er beschloss, dass wenn sie wirklich aus dem Himmel kommen sollten, dann konnte es nicht sein, dass sie irgendwelche Fälschungen dabei hatten.

Ganz langsam breitete sich ein Lächeln auf seinem Gesicht aus, dann ging er zu ihnen hin.

"Wenn es etwas gibt, das man nicht fälschen kann" sagte er und blickte James und Sirius lächelnd an.

"Dann ist es eine Animagusform."

Damit hielt er die Hand raus, um ihnen aufzuhelfen.

Einen Moment lang sah James ihn an, dann lächelte er auch, nahm sie und ließ sich hochziehen.

Als sie einander gegenüber standen, sahen sie sich eine Minute an, dann lagen sie sich schon in den Armen.

"Ich hab euch vermisst." sagte er leise, löste sich dann und reichte seiner Mutter die Hand.

Lily ließ sich nicht lange bitten, und als sie stand, schloss sie ihn in eine knochenbrechende Umarmung.

"Oh mann." würgte Harry hervor. "Das kenn ich sonst nur von Molly."

"Lass ihn mal los, Lils." grinste Sirius. "Sonst hattest du die längste Zeit einen Sohn." dann schob er sie weg und umarmte ihn auch.

"Guten Tag Sir." sagte Harry respektvoll zu dem alten Mann mit dem hüftlangen Haar und Bart. "Schön, Sie wiederzusehen."

"Harry mein Junge, freut mich ebenso." lächelte er und reichte ihm die Hand. "Und nenn mich so bitte Albus."

Harry musste sich ein Grinsen verkneifen. "Nein, danke, ich bleib beim Sie."

"Warum?"

"Werden Sie sehen." grinste Harry, begrüßte Remus und Tonks und wandte sich zum Gehen. "Lasst uns gehen, ich glaube ihr solltet jemanden kennen lernen."

So, das war's erstmal. Bis denne.

Bei den Potters

Ookay...

hier kommt das nächste Chappie zu "Unverhofft kommt oft". Los geht's:

"Wen denn?" fragte Sirius neugierig und holte ihn ein.

Harry grinste. "Das wirst du sehen, Siri, warte ab. Wie alt seid ihr eigentlich?"

"Prongsie, Lils, Moony und meine Wenigkeit sind 46. Nymphi da ist 34. Wie alt Professor Dumbledore ist, weiß ich nicht."

"Ich auch nicht." meinte Harry grinsend. "Ihr seid so alt!"

"Werd mal nicht komisch, Prongslet. Ich will gar nicht wissen, wie alt du jetzt bist."

Harry grinste wieder. "26."

"Okay, du bist wirklich jünger als wir."

"Eindeutig."

"Okay, was machst du jetzt?"

"Siehste doch. Auror, guter Ruf..."

"Haha. Du weißt, was ich meine, Prongslet."

"Siri, ich glaub für den Namen bin ich etwas zu groß, oder?"

"Innerlich oder äußerlich?" fragte Remus und schloss auf.

"Das" grinste Harry breit. "Ist Ansichtssache, mein Freund."

"Klaaar, Harry..."

"Jap. Ihr könnt noch apparieren, nicht? Gut. Tulipway 15, Godric's Hollow." damit verschwand er mit einem leisen Knall.

Sie sahen sich an, dann folgten sie ihm.

Vor einem hübschen etwas größeren Haus tauchten sie wieder auf.

Es hatte eine hellgelbe Fassade, ein rotes Dach und einen Vorgarten mit einem kleinen braunen Zaun drumherum.

In den Beeten waren viele bunte Blumen und unter dem Vordach vor der braunen Haustür stand Harry und wartete auf sie. "Hierher."

Sie gingen zu ihm. "Wohnst du hier?" fragte Tonks und sah sich beeindruckt um.

"Jap." grinste Harry breit. "Ich und drei, bald vier andere."

"Wer?"

"Sag ich nicht." sagte Harry vergnügt. "Das wird zwar gleich ein kleiner Schock, aber ich denke, ihr freut euch." damit schloss er die Tür auf, trat ein und winkte ihnen, ihm zu folgen.

Als sie alle drin waren, schloss er die Tür und sah sich um.

Stille.

"Hallo? Seid ihr tot oder warum antwortet hier keiner?"

Wieder Stille. Dann...

"DAAADDY!!!"

Die sechs anderen bekamen fast eine Herzattacke, aber Harry lachte nur. "Ach, das ist nichts, das ist nur... nun, ihr werdet ihn kennenlernen - wohl oder übel."

"Heißt was? Und wen meint er oder sie mit Daddy?" fragte Sirius, als er sich von seinem Schrecken erholt

hatte.

"Wirst du sehen."

Im nächsten Moment kam ein kleiner Wirbelwind in den Flur gerast.

Es war ein kleiner Junge, vielleicht zwei oder drei Jahre alt, mit einem schwarzen Wuschelkopf und großen haselnussbraunen Augen mit einem winzigen Stich grün.

Er strahlte übers ganze Gesicht und hielt direkt auf Harry zu, die kleinen Ärmchen ausgestreckt und schrie freudig aus vollem Hals: "Daddy, Daddy!"

Harry lachte, fing ihn auf und hob ihn in die Arme.

"Hey mein Großer, alles klar?" fragte er ihn und strich ihm über den Kopf.

Der Kleine nickte heftig. "Jaaah! Mummy und ich haben ganz toll gebastelt. Und Al hat Matsch gemacht."

"Al hat Matsch gemacht? Wie hat er denn das geschafft?"

"Er hat Papier in die Klebe getan und dann rumgeschmissen."

"Aha. Und wie kommt es, dass er so weit gekommen ist? Sicher war Mummy dabei."

"Nein. Mummy hat gesagt, sie muss in den Keller um die Wäsche abzunehmen und sie hat gesagt, ich soll mich nicht rühren. Und dann kam Al rein und hat angefangen, Matsch zu machen. Und Mummy sagte ja, ich soll mich nicht rühren also konnte ich nix machen."

Harry lachte wieder. "Oh Jamie, du bist einmalig. Hat Mummy alles wegmachen müssen?"

"Jaa, hat sie. Sie hat einmal den Zauberstab geschwungen und-" aber der Kleine verstummte und sah sie mit großen braunen Augen an. "Daddy, wer ist das?"

"Hm? Oh das, das sind... ähm... Freunde. Äh... ja. Ich erklär dir das noch, okay?"

Der Kleine nickte.

"Schön. Leute, das ist James Potter II, mein Sohn. So, alle vorgestellt. Und du, mein Kleiner, du gehst jetzt mal der Mummy helfen."

Der kleine James zog einen Flunsch. "Warum? Al hat das Chaos gemacht und Mummy hat gesagt, ich soll mich nicht rühren. Also kann ich nix dafür."

"Geh doch trotzdem mal helfen, dann weiß Mummy, dass du ein großer Junge bist, der schon ganz viel allein kann."

Die Augen des Jungen leuchteten auf, dann lief er auf seinen kurzen Beinchen schnell ins Wohnzimmer zu seiner Mutter zurück.

Breit grinsend sah Harry ihm nach, dann drehte er sich um. "So, das dazu."

"Gibt es einen bestimmten Grund, warum du deinen Sohn nach deinem Vater benennst?" fragte Remus ihn und sah auf die Tür, durch die Klein-James verschwunden war.

"Tja, ich wusste ja nicht, dass ihr alle ein Comeback startet, sonst würde er nicht James heißen, sondern Jason oder so. Tja, ich kann's nicht ändern. Nennt ihn doch Jamie, das mag er eh lieber."

"Gut. Und wo ist deine Frau?"

"Mitkommen." winkte Harry sie weiter ins Wohnzimmer, wo er auf eine hübsche rothaarige Frau zuing und ihr einen Kuss aufdrückte.

"Ginny?" fragte Sirius ungläubig.

Die rothaarige Frau blickte auf und sah ihn an. "Was ist?"

"Nichts, ich bin nur überrascht, hat er dich noch erhört."

"Harry? Sind das..."

"Ja, Gin. Das sind sie. Was machen wir mit Al? Er hat seinen Namen von ihm, was jetzt?"

"Wir lassen es einfach. James heißt doch auch nach deinem Dad und er heißt immer noch so."

"Das ist auch ein häufiger Name. Viele nennen ihr Kind James ohne an meinen Dad zu denken."

"Auch wahr. Wen schert's."

"Hast recht." nickte Harry zustimmend und drehte sich zu ihnen um, dann fiel ihm etwas auf.

"Apropos... wo IST James?"

"Oh nein." sagte Ginny verzweifelt. "Dieses Kind macht mich nochmal wahnsinnig."

"Der ist viel zu sehr wie du, Dad." sagte Harry, als er an ihm vorbei ging. "James? JAMES?!"

Sie fanden ihn im Garten, wo er auf seinem Spielzeugbesen herumflog.

"James Sirius Potter!" rief Ginny ihren Sohn. "Komm sofort da runter!"

"Aber Mummy, das macht sooo Spaß!"

"Nein James, du kommst jetzt da runter, wir haben Besuch und das ist ganz unhöflich."

"Wieso, Harry hat das auch gemacht."

"Wier ihr Harry das eine Jahr erzogen habt, interessiert mich nicht, das hier ist mein Sohn und ich bestimme das."

"Woah, is' ja gut."

"Mach dir nichts draus" flüsterte Harry seinem Paten zu. "Sie ist im 5. Monat schwanger, also... "

"Oh" machte Sirius und nickte verstehend. "Wir haben Erfahrungen mit Schwangeren... nech Lils?"

"Halt den Mund, Sirius. Das ist völlig normal."

"Is' jetzt gut, ja?" ging Harry dazwischen. "Beruhigt euch. Hey Jamie!"

Der kleine James blickte ihn fragend an und kam angetapst, als Harry ihn heranwinkte.

"Oh er ist *sooo* süß." schwärmte Lily und sah ihn zärtlich an. "Genau wie Harry damals."

Harry hob ihn hoch. "Hör zu, Kleiner, ich hab dir doch von Grandma und Grandpa erzählt, nech?"

"Hmhm. Du has' gesagt, sie sind im Himmel."

"Genau, das hab ich dir gesagt. Und ich hab dir gesagt, sie kommen nicht wieder, stimmt's?"

"Hast du."

"Das dachte ich auch. Aber es ist möglich, das hätte ich nie gedacht, sie sind nämlich wieder da."

"Wat?"

"Genau. Siehst du den da? Der, der aussieht wie Daddy und die mit den roten Harren und den grünen Augen?"

Der Kleine nickte.

"Das sind sie, Jamie. Das sind Grandma und Grandpa."

Jamie legte den Kopf schief. "Du hast Bilder gezeigt, da waren sie aber jünger."

"Oh" machte Harry und warf ihnen einen Blick zu. "Du weißt doch, dass jeder größer wird, nech? Ja und sie sind auch älter geworden. Größer und älter ist ein und dieselbe Sache."

"Ooohh." machte der kleine James und sah sie mit großen Augen an, dann strahlte er. "Das is' toll! Dann können wir ganz viel spielen und fliegen und so."

Harry verkniff sich ein Lachen. "Genau, das machen sie bestimmt gerne mit dir. Siehst du den Mann mit den langen dunklen Haaren. Das ist Sirius, der Pate von Daddy."

"Der, von dem du gesagt hast, er kann dämlich sein?"

Sirius, der sich eben stolz in die Brust geworfen hatte, ließ ein empörtes Schnauben hören. "Harry!"

"Was?" machte Harry unschuldig. "Es ist die Wahrheit.v Schön. Du Jamie, du siehst doch den älteren Mann dort mit dem langen weißen Bart, nech? Das ist Professor Dumbledore, er ist der, von dem Al seinen Namen hat."

"Professor Dumby?"

Sirius brach in lautes Gelächter aus. "Der Kleine ist so genial!"

"Tschuldigung Sir, aber er ist drei, also... "

"Das macht nichts, Harry, es ist irgendwie lustig."

"Gut. Jamie, das dort, die anderen cbeiden, der mit den braunen Haaren und die mit den pinken Haaren, das sind Teddys Eltern, weißt du."

"Aaaahh." machte Jamie intelligent. "Logo."

"Außer Grandma und Grandpa hast du nix verstanden, richtig?"

"Nööh. Nur Si... Siri, ja Siri, richtig?"

"Genau, James, Siri."

"Duuu? Ich heiß doch auch Siri."

"Genau, dein zweiter Name. Nun geh spielen." er setzte ihn ab und Jamie lief zu seinem Namensgeber und zupfte ihn an der Hose. "Granpa, spielst du mit mir?"

James lachte nur. "Tut mir ja leid, Kleiner, aber ich glaub, ich verbring ein wenig Zeit mit deinem Daddy, ja?"

"Ooohh." machte Jamie enttäuscht.

"Ich spiel mit dir, Sweetie." meinte Tonks und folgte ihm ins Haus.

Den ganzen Weg hörten sie Jamie jubeln.

Amüsiert sah Harry seinem kleinen Sohn nach. "Er ist doch goldig, nicht?"

"Das is' er." nickte Sirius. "Wer ist Teddy?"

"Oh Teddy ist mein Patenkind, in ganz heißt er Theodore Remus Lupin, der zweite Sohn eines Rumtreibers."

"Zweite?"

Ginny verdrehte die Augen. "Ja, Sirius, zweite. Harry ist der Sohn von Prongs und Teddy der von Moony."

"Oh!" machte Sirius, als ihm wahrhaftig ein Licht aufging. "Oh. Tschuldigung, manchmal bin ich etwas langsam."

"Manchmal? *Manchmal*? "

"Lils, ich wäre dir dankbar, wenn du die Klappe hältst."

Harry rollte die Augen, verkniff sich ein Lächeln und wandte sich an seine Frau.

"Wann hattest du gesagt, müssen wir da sein?" fragte er sie.

"Um drei." erwiderte sie. "Ich hoffe, Fred und George denken nicht masl an Streiche. Ich mag sie zwar, aber es könnte das Baby stressen. Und wir haben schließlich zwei Schwangere."

"Was?" fragte Remus. "Wer denn noch?"

"Naja, einmal ich und einmal Hermine."

"Wirklich? Wer ist denn der Glückliche?"

"Ron."

"WAS?! Aber-Aber... die haben doch immer gestritten."

"Ich weiß." grinste Harry breit. "Aber wie heißt es so schön? *Was sich neckt, das liebt sich!* "

"Auch wahr, hatten wir schon mal, nech Prongsie?"

"Frag Lily, ich hab nie Schwierigkeiten gemacht, was das angeht."

"Nein" machte Lily sarkastisch. "Du warst nur ein arroganter Macho damals."

"Genau WAR" bestätigte Harry ihr, gleichzeitig seinen Vater verteidigend. "Weil ich hab das bis jetzt noch nicht erlebt. Nur Siri."

"Wo müsst ihr sein?" warf Remus ein. "Und übrigens, Jamie erwähnte ein zweites Kind. Wo ist es?"

"Oh Al macht sein Schläfchen." meinte Ginny daraufhin.

"Al?"

"Oh, wirt wussten nicht, dass ihr ein Comeback startet und deswegen heißt Al nach Professor Dumbledore." erklärte Harry ihnen. "Albus Severus Potter. Aber... wollen wir ihn umnennen, Gin? Noch weiß er es nicht, wie er heißt."

"Er hat sich aber schon an Al gewöhnt."

"Fein, machen wir Alex draus. Alexander Potter."

"Hmm... warum nicht. Was ist mit Jamie?"

"Ach, James ist ein häufiger Name, lassen wir das doch."

"Wir haben immer noch nicht den Namen für das Baby beschlossen."

Die anderen schwiegen, während die bald dreifachen Eltern sich einen Namen überlegten.

"Also wenn es noch ein Junge wird... Tony?"

"Klingt gut. Und für ein Mädchen hab ich schon eine Idee."

"Und was?"

Harry schielte zu seiner Mutter hin und Lily sah ihn entsetzt an und wich zurück. "Nein, Harry, nicht, das musst du nicht."

"Lily" schlug Harry vor. "Lily Potter junior."

Ginny unterdrückte ein Grinsen. "Gefällt mir" sagte sie dann. "Aber ich möchte, dass sie mit zweitem Namen nach Luna heißt."

"Schön." nickte Harry. "Lily Luna Potter."

"Okay, einen Namen haben wir." meinte Ginny und drehte sich um. "James!"

"Hier?"

"Oh sorry, ich meinte den Kleinen. Jamie!"

Der kleine schwarze Wuschelkopf kam aus der Hintertür getapst. "Ja Mummy?"

"Geh dich mal fertig machen, Schatz, wir gehen jetzt gleich zu Grandma und Grandpa Weasley."

"Oh" machte Jamie und bekam große Augen. "Und Rosie, ist die auch da?"

"Ja, Rosie ist auch da, genau wie Roxanne, Victoire, Teddy, Louis und so weiter."

"Oh toll!" strahlte der Kleine und rannte ins Haus um die Schuhe und die Jacke anzuziehen.

Sooo, also Freddy lebt, genau wie Snape. Ich weiß nicht wieso ich den hab leben lassen aber irgendwie wollte ich dass Jamie später auch einen Hasslehrer hat.

Bye, bis nächstes Mal.

A. J.